



Leichte Sprache

Mein Name ist Marion Treche.

Ich arbeite als **Übersetzerin**.

Das bedeutet:

Ich schreibe von einer Sprache in eine andere Sprache.

Damit sich Menschen aus verschiedenen Ländern verstehen.

Ich arbeite aber auch als Übersetzerin für **Leichte Sprache**.

Das bedeutet:

Ich schreibe schwere deutsche Texte neu in leichte deutsche Texte.

Damit alle Menschen in Deutschland alle Texte verstehen.

Das Schreiben in Leichter Sprache muss man extra lernen.

Für die Leichte Sprache gibt es sehr viele Regeln.

Zum Beispiel:

- Ich darf **keine** schweren Wörter schreiben.
- Und **keine** schweren Sätze.

So sind die Texte sehr leicht.

Warum ich das mache?

Alle Menschen sollen alle Informationen haben.

Und alle Menschen sollen sich selbst informieren können.

Viele Menschen verstehen durch Leichte Sprache mehr von einem Text.

So können alle mitreden.

Deswegen sollen alle Texte auch in Leichter Sprache sein.

Dann können alle Menschen selbst entscheiden:

Lese ich den Text in leichter Sprache?

Oder lese ich den Text in schwerer Sprache?

Das nennen wir **Inklusion**.

Inklusion ist ein lateinisches Wort.

Das bedeutet:

- Alle Menschen sind mit dabei.
- Alle Menschen werden wahrgenommen.
- Alle Menschen haben die gleichen Rechte.

Inklusion ist ein Menschenrecht.